



Am Wochenende lockten der Französische Markt und der verkaufsoffene Sonntag zahlreiche Besucher bei angenehmen Temperaturen in die Brettener Innenstadt.



Auf dem Französischen Markt gehörten Nougat (oben) und Baguette zu den zahlreichen Leckereien direkt aus Frankreich.

Französische Lebensart zu Gast in Bretten

Kulinarische Köstlichkeiten entführen Besucher auf eine Reise in das blau-weiß-rote Nachbarland

Der Duft von Salami, Käse und Flammkuchen, frisch aus dem Ofen, erfüllte den Marktplatz und lud die Gäste zum Verweilen beim Französischen Markt ein. Organisator Horst Brauner brachte zum sechsten Mal ein großes, ausschließlich ursprünglich französisches Angebot nach Bretten. Mit dabei hatten die 13 Markthändler unter anderem luftgetrockneten Schinken und Edelsalami, Champagner, Crémant und

Wein, Pasteten, Terrinen, Oliven, Crêpes, Galettes, Macarons sowie provençalischen Nougat. "Wir organisieren in ganz Deutschland Märkte und freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder zu Gast in Bretten sein dürfen. Das spricht für das Interesse der Besucher", so Brauner. "Der Französische Markt hat ein ganz besonderes Flair, das die Lebensfreude hervorruft und die deutsch-französische Freundschaft

aufleben lässt. Außerdem bietet die Kombination mit dem verkaufsoffenen Sonntag eine ideale Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger sich hier in unserer schönen Innenstadt zu verweilen", sagte Oberbürgermeister Martin Wolff. Drei Tage Französischer Markt, der Ostermarkt und die Kombination mit dem verkaufsoffenen Sonntag ließen die Innenstadt pulsieren. Bei sonnigem Wetter brachen die Besucherströme

zwischen Stadtpark und Innenstadt nicht ab. Besucher aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, um sich beim vielfältigen Einzelhandel in der Innenstadt über die neuesten Kollektionen und Trends für das Frühjahr zu informieren und sich persönlich beraten zu lassen. Während des gesamten Tages bestätigten die vielen bunten Einkaufstaschen die Zufriedenheit der Besucher und Einzelhändler.

pa

8. Klasse des MGB erkundet das Rathaus Bretten



Die Schüler vom MGB erhielten bei einer Rathausführung Einblick in die Verwaltung.

Die 8. Klasse des Melanchthon-Gymnasiums (MGB) besuchte vergangene Woche zusammen mit ihrem Lehrer, Herrn Reziec, das Rathaus in Bretten. Zunächst wurden die Schülerinnen und Schüler im Foyer des Rathauses von Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßt. Anschließend informierte er sie über die Stadt Bretten, den Verwaltungsgliederungsplan, den Gemeinderat als oberstes Gemeindeorgan und aufgrund der Nachfrage „Wollten Sie schon immer Oberbürgermeister werden?“ auch über seinen Werdegang. Gespannt lernten sie auch, was der Unterschied zwischen einem Oberbürgermeister und einem

Bürgermeister ist und dass es einen Jugendgemeinderat gibt, der für ihre Interessen einsteht. Im Anschluss daran begann der eigentliche Rundgang durch das Rathaus. Die erste Station war der Bürgerservice, bei dem sie ihren eigenen Einwohnereintrag inklusive Passbild betrachten und einen Blick in den Tresor werfen durften. Auch beim Amt für Bildung und Kultur durften sie vorbeischaun und haben hier einige Informationen über das MGB und die anderen Schulen erhalten. Zum Abschluss besichtigte die Klasse mit großem Staunen den Sitzungssaal, in dem am selben Tag noch eine Gemeinderatssitzung stattfand. ju

Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl Bretten und weist Einspruch zurück



OB Martin Wolff mit seiner Frau Elke am Wahlabend des 3. Dezembers.

Die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Bretten vom 3. Dezember 2017 ist gültig. Dies ist das Ergebnis der amtlichen Wahlprüfung der Kommunalaufsichtsbehörde. Innerhalb der gesetzlichen Einspruchsfrist war ein Einspruch gegen die Wahl eingegangen. Diesen Einspruch hat das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Entscheidung vom 2. März 2018 zurückgewiesen. Der Einspruch ist zulässig, aber unbegründet. Zwar liege ein Verstoß gegen eine wesentliche Vorschrift über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses vor, da am Montag nach der Wahl, zur Vorbereitung der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses, eine verwaltungs-

terne-nicht öffentliche-Sichtung der gültigen Stimmzettel erfolgte. Auch diese Vorbereitungshandlung hätte öffentlich erfolgen müssen. Die Prüfung ergab jedoch, dass das Ergebnis der Wahl durch diesen Verstoß gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz nicht beeinflusst werden konnte. Auch habe die Prüfung keine gesetzeswidrige Wahlbeeinflussung durch den Amtsinhaber ergeben. Der Einspruch war daher zurückzuweisen. Gegen die Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Karlsruhe erhoben werden. Die Entscheidung ist demnach noch nicht bestandskräftig.

pa

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 13. März, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Stadtwald Bretten Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2018
2. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018
3. Städtebauliche Projektentwicklung des Sporgassenareals
 - Zustimmung zur Durchführung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens für den ersten Bauabschnitt
4. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage in der Hildastraße, Gemarkung Bretten
 - Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung
5. Einführung des Profilsfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Edith-Stein-Gymnasium und am Melanchthon-Gymnasium;
 - Beschluss des Schulträgers nach § 30 Abs.4 Schulgesetz
- Offenlegung
6. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff
 Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Herrn

Manfred Traut

ehem. Gemeinderat und Löschmeister
Er verstarb am 25.02.2018 im Alter von 91 Jahren.

Manfred Traut war ab 1956 Mitglied des Gemeinderats des damals noch eigenständigen Rinklingens und nach der Eingemeindung 1971 bis 1984 im Gemeinderat Bretten aktiv. Herr Traut trat im Jahr 1944 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Rinklingen ein. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten	Freiw. Feuerwehr Bretten	FF Bretten Abt. Rinklingen
Martin Wolff Oberbürgermeister	Karlheinz Leichle kom. Feuerwehrkommandant	Benjamin Bauer Abteilungskommandant

Herrn

Rudolf Göpferich

Oberlöschmeister
Er verstarb am 21.02.2018 im Alter von 87 Jahren.

Rudolf Göpferich trat im Jahre 1950 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Bauerbach ein. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten	Freiw. Feuerwehr Bretten	FF Bretten Abt. Bauerbach
Martin Wolff Oberbürgermeister	Karlheinz Leichle kom. Feuerwehrkommandant	Volker Dautermann Abteilungskommandant

Zukunftsorientierte Bauunterhaltung und -entwicklung

Sie möchten mit uns die anstehenden umfangreichen Sanierungsmaßnahmen und verschiedene Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau realisieren?

Die Große Kreisstadt Bretten (ca. 29.500 EW) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen mit engagierten und motivierten Bewerbern (m/w) in Voll- oder Teilzeit (Tandem) zu besetzen:

Leiter/in des Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau
Wir suchen eine erfahrene und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit mit abgeschlossenem Studium der Fachrichtung Hochbau und fundierten Kenntnissen im Bereich VOB, HOAI, Baurecht und Brandschutz.

Bauingenieur/in
• **der Fachrichtung Hochbau**
Wir suchen Bewerber/innen mit abgeschlossenem Studium der Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen mit möglichst mehrjähriger Erfahrung im kommunalen Bereich und fundierten Kenntnissen im Bereich VOB, HOAI, Baurecht und Brandschutz.

• **der Fachrichtung Tiefbau**
Wir suchen Bewerber/innen mit abgeschlossenem Studium im Bereich Tiefbau/ Straßenbau mit möglichst mehrjähriger Erfahrung im kommunalen Bereich sowie fundierten Kenntnissen im Bereich VOB und HOAI.

Bautechniker/in
Wir suchen Bewerber/innen
• für die zukunftsorientierte Bestandserhaltung und -entwicklung der baulichen und technischen Anlagen von städtischen Objekten (**Hochbau**) und
• für den präventiven nachhaltigen Bauunterhalt der kommunalen **Tiefbauprojekte** (aktuell u.a. im Gewässer- und Hochwasserschutz)

Wir bieten:
• spannende kommunale Bauprojekte,
• einem interessanten, krisensicheren Arbeitsplatz, der Ihnen Raum für Familie und Privates lässt
• eine attraktive Vergütung mit Leistungsprämie, Jahressonderzahlung und Zusatzrente (ZVK).

Fühlen Sie sich herausgefordert und interessieren Sie sich für eine der aufgeführten Tätigkeiten?
Dann informieren Sie sich ausführlich über die ausgeschriebenen Stellen auf unserer Homepage unter www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote. Bewerbungsschluss ist der **06.04.2018**.



Für Rückfragen zu den Stellenprofilen stehen Ihnen Herr Röth (Tel.: 07252/921-602) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger, (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.





Ausbildungstag
10. März 2018, 10-14 Uhr
Hallen - Sportzentrum Bretten

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest und bist auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf? Dann bist Du auf dem Brettener Ausbildungstag genau richtig, denn hier versammelt sich die ganze Berufswelt unter einem Dach! Am 10. März 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr präsentieren sich im Hallen - Sportzentrum Bretten rund 50 Firmen, die mit über 100 Ausbildungsberufen, verschiedenen Studiengängen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, den Besuchern die ganze Vielfalt an Berufsorientierung, Ausbildung und Studium näherbringen möchten. Der Brettener Ausbildungstag bietet dabei die optimale Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme mit Unternehmen – ganz ohne den Stress offizieller Vorstellungsgespräche. Komm vorbei und nutze die Gelegenheit Dich über attraktive Möglichkeiten zu informieren und ins Gespräch mit den zahlreichen Auszubildenden, Personalverantwortlichen und Vertretern der einzelnen Einrichtungen zu kommen. Nutze zudem die Chance, direkt vor Ort vergünstigt professionelle Bewerbungsfotos von Dir machen zu lassen und die kostenlose Beglaubigung deiner Schulzeugnisse. Sei dabei und finde Deinen Traumberuf!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 12. März 2018 die Eheleute Galina und Eduard Schöner, Am Schneckenberg 10 in Bretten.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Abwasserverband Oberer Kraichbach

Am Mittwoch, 14. März 2018 findet um 18.00 Uhr in der Badischen Kelter in Kürnbach, Marktplatz 5, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.	3. Neubau Hochlastfaulung mit Kraft-Wärme-Kopplung - Sachstandsbericht 4. Bekanntgaben, Verschiedenes Zur Versammlungsversammlung wird herzlich eingeladen.
Tagesordnung 1. Wirtschaftsplan 2018 - Beschlussfassung 2. Bilanz der Kläranlage für das Jahr 2017 - Kenntnisnahme	Mit freundlichen Grüßen Thomas Nowitzki Bürgermeister Verbandsvorsitzender

Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter- und-Paul-Festes 2018

Analog wie in den vergangenen Jahren ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und-Paul-Fest 2018 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu Ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. **Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerplätzen.** Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens **01.06.2018** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (**Herr Kleinhans; Tel.921 – 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 207 Anträge gestellt werden. Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab Montag, 11.06.2018 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Frau Schoen; Zi. 212) abgeholt werden.**

Name	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände	



Standesamtliche Meldungen
Einträge vom 25.02.2018 - 04.03.2018



Sterbefälle:
22.02. Otto Leppek, Danziger Str. 5, 74 Jahre
25.02. Manfred Emil Traut, Breitenweg 24, 91 Jahre
27.02. Maria Riegler, geb. Busch, Scheffelweg 44, 86 Jahre
27.02. Lina Katharina Schnitzler, geb. Kochendörfer, Reuchlinstr. 37, 92 Jahre

Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken Wir laden alle Baumbesitzer zum der Gemarkung Bretten Gewann Gochsheimerstraße / K3568 findet am Samstag, den 17.03.2018 um 10.00 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Bretten statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung bei diesem Termin begrüßen zu erhalten.



sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Ebenso freuen wir uns interessierte Bürger/innen bei diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben ist:
2 Stühle, Zweisitzer-Eckbank, achteckiger Tisch (Durchmesser 120 cm); Tel. 7781277
1 Glastisch 80 cm x 1,30m höhenverstellbar; Tele: 42275 ab 17.00 Uhr

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) an.

Veranstaltungskalender

08.03. 10:00 UhrLiteraturtreff, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
10.03. 10-14 Uhr Brettener Ausbildungstag, Hallensportzentrum, Max-Planck-Str. 3
10.03. 10:30 UhrVorleseerlebnis für Kinder und Jugendliche: Geschichten hören und mitmachen, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
11.03. 11:00 UhrÖffentliche Altstadtführung, Treffpunkt: Marktplatz Bretten
11.03. 11:00 UhrPreisträgerkonzert Jugend musiziert, Saal JMS Bretten, Bahnhofstraße 13
11.03. 17.00 Uhr „Vielfältige Beziehungen“ - Wittenberg und die Reformation in Ungarn, und die besondere Rolle von Philipp Melanchthon, Melanchthonhaus, Marktplatz 1, Bretten
11.03. 18:00 UhrFrühjahrskonzert des Mandolinenorchesters der Naturfreunde Bernhardushaus, Postweg 55a, Bretten
12.03. 19:30 UhrMultivision Argentinien mit Heiko Beyer, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1
15.03. 19:30 UhrTheaterabend mit Tino Leo, Nibelungensage und Stadtgeschichte Bretten in jeweils 45 Minuten, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1

Sprechtage

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 12.03.2018 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 13.03.2018 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.
Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Existenzgründersprechstunde
Am Donnerstag, 15.03.2018 findet von 15 – 18 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 (2. OG) in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Die **AMSEL-Kontaktgruppe** Bretten-Bruchsal (Fachverband für Multiple Sklerose) trifft sich am Montag, 12.03.2018 um 18.30 Uhr zum AMSEL-Talk im Restaurant „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Wegen einer Fortbildung bleibt die Ortsverwaltung Diedelsheim am Montag, 12.03.2018 geschlossen. Ab Mittwoch, 14.03.2018 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch den 14.03.2018 aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet von 17.00 – 19.00 Uhr statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice bzw. die Fachämter der Stadt Bretten. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Neibsheim

Altpapiersammlung
Die Ministranten führen am Samstag, den 17.03.2018 ab 8.30 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen sie das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereit, damit es von den Ministranten abgeholt werden kann. Wie bei den letzten Sammlungen steht kein Container an einem zentralen Platz bereit, so dass kein Papier selbst angeliefert werden kann. Es werden bei der Altpapiersammlung spezielle Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt, die das Papier direkt im Fahrzeug pressen. Die Fahrzeuge mit den Helfern sind

ab 8.30 Uhr unterwegs und fahren alle Straßen in Neibsheim an. Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.

„1250 Jahre Neibsheim“ Logo zum Jubiläum
Neibsheim feiert im Jahre 2020 sein 1250-jähriges Jubiläum. Nach einem öffentlichen Aufruf hat sich bereits ein Arbeitskreis gegründet, der schon viele gute Ideen für unser Festjahr entwickelt hat. Um ein einheitliches Auftreten zu ermöglichen, hätten wir gerne ein Logo für unser Jubiläum. Gestalterisch sollte das Logo einen Bezug zum Jubiläum und zu Neibsheim haben. Ansonsten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Der Arbeitskreis „1250-Jahre-Neibsheim“ entscheidet dann, welches Logo verwendet wird. Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis 31.03.2018 an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Weitere Details auf unserer Homepage „www.neibsheim.de“ unter der Rubrik 1250 Jahre Neibsheim.

Neibsheimer Kalender 2019
Auch für das Jahr 2019 möchte die Ortsverwaltung wieder einen Fotokalender herausgeben. Damit dies gelingt, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Fotos aller Jahreszeiten aus und rund um Neibsheim, also denken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang an Ihre Kamera. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per E-Mail an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de

Gemeinsamer Partnerschaftsausschuss Neuflice – Neibsheim tagt im Rathaus Neibsheim
Zum traditionellen Frühjahrsgepräch trifft sich der gemeinsame Partnerschaftsausschuss Neuflice – Neibsheim am Samstag, 17. März 2018 um 17.00 Uhr im Rathaus in Neibsheim. Unter Vorsitz von Bürgermeister Jean-Claude Fège aus Neuflice werden die Vorhaben im laufenden Jahr besprochen. Konkret geht es um die Teilnahme am Ironman 70.3 Kraichgau am 2. Juni 2018 und am CityCup in Bretten am 14. Juli 2018 und die Partnerschaftsbegegnung vom 7. bis 9. September in Neuflice. Die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses sowie an der Partnerschaft Neuflice – Neibsheim integrierte und interessierte Bürger/innen sind zur Sitzung des gemeinsamen Partnerschaftsausschusses herzlich eingeladen.

Rinklingen

Seniorenkreis
Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, 14.03.2018 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Freddy Ersch liest aus seinen Gedichten. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Ruit

Einladung Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 15.03.2018 um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.
Tagesordnung
TOP 1: Bauanträge

TOP 2: Bushaltestellen in Ruit – Rückmeldung aus der KVV Besprechung vom 13.03.2018
TOP 3: Verkehrssituation am Kindergarten Ruit – Entschärfung einer Gefahrenstelle
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut
Ortsvorsteher

Dorfputzete
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die diesjährige Dorfputzete findet am Samstag, 17.03.2018 statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Festhalle in Ruit. Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen werden von der Ortsverwaltung bereitgestellt. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der Vereine herzlich eingeladen.
Ich möchte Sie alle um Ihre Unterstützung für ein sauberes Dorf bitten.
Es freut sich über Ihr Kommen und Ihre Bereitschaft an dieser Aktion teilzunehmen Ihr
Aaron Treut,
Ortsvorsteher

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
Klicken Sie doch einmal rein! Gefällt mir

KulturStadt Bretten

Multivision: ARGENTINIEN
Abenteuer zwischen Tropen und Eis
Mo 12.03., 19:30 Uhr, Kino Bretten (Am Gottesacker 1)



Argentinien - weites Land im Süden unserer Erde. Synonym für erotischen Tango, tropische Wasserfälle, farbenprächige Hochwüsten, harte Gauchos in der weiten Pampa und die sturmumtosten Granitnadeln der Anden. Im Mittelpunkt der packenden Live-Multivision stehen die Abenteuer

und die Geschichten aus einem Land, das zwischen den dampfenden Tropen, dem leidenschaftlich getanzten Tango und dem Eis des Südens jeden Besucher verzaubert.

Karten sind im Vorverkauf für 12 € in der Tourist-Info erhältlich. An der Abendkasse (soweit verfügbar) kostet der Eintritt 14 €.

Theaterabend mit Tino Leo
Doppelvorstellung "Nibelungen" und "1250 Jahre Stadtgeschichte"
Do. 15.03., 19:30-21:30 Uhr, Altes Rathaus, Bürgersaal



Der Mainzer Schauspieler Tino Leo ist in Bretten kein Unbekannter. Mit dem Theaterstück "Ich bin nicht Siegfried" schafft er es, die komplexen Zusammenhänge der Nibelungensage in 45 Minuten eindrücklich darzustellen. Nicht weniger spannend geht es bei der "Stadtgeschichte in 45 Minuten" zu. Mit einem imposanten Spurt durch die Jahrhunderte der Brettener Historie wird das eigens zum Stadtjubiläum aufgelegte Stück die Stadtgeschichte lebendig erzählen. An diesem Theaterabend im Bürgersaal haben die Besucher die Gelegenheit, beide Stücke an einem Abend zu sehen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Bretten für 10 € (8 € ermäßigt) erhältlich.

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuechersi@bretten.de, Tel.: 07252/957613
Geschichten hören und Mitmachen
Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei mit Peter Dick
Sa. 10.03., 10.30 Uhr, Stadtbücherei
Am Samstag, 10. März, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis statt. Peter Dick entführt alle Vorschul- und Grundschulkinder auf seine unnachahmliche Vorleseart ins fantasiereiche Leseland mit einer spannenden und kuriosen Geschichte und einer fantasievollen Mitmachaktion im Anschluss. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde.



Lesung zum Welttag des Buches mit dem Krimiautor Wolfgang Burger
So. 22.04., 19:00-21:00 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus

Der Karlsruher Krimiautor Wolfgang Burger liest aus seinem Buch "Die linke Hand des Bösen". Karten sind für 11 € (9 € ermäßigt) in der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Volkshochschule

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252 583718

Info-Vortrag: Schöffenwahl 2018 - AG 10303
Amtsgericht Bretten, Obere Kirchgasse 9, Saal 204 (1.OG)
Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Do 15.03.18, 18:30-20:00 Uhr

Realitätsnahe Selbstverteidigung (ab 17 Jahren) - AG 30021
Lernen Sie sich zu verteidigen, damit Sie gefährliche Situationen vermeiden oder lösen können. Das Grundprinzip sind einfach zu erlernende Techniken, die unter Stress oder Ablenkung anwendbar sind. Die Inhalte des Kurses bestehen aus Selbstverteidigungstechniken, Stresstraining und realitätsnahen Szenarien.
Sa 17.03.18, 10:00-16:00 Uhr, vhs Bildungszentrum, Raum 5 / 28 €

Vortrag: Der Darm - Zentrum unserer Gesundheit - AG 30302
Die Gesundheit des Darms entscheidet nicht nur darüber, welche Nährstoffe in den Körper aufgenommen werden, er ist gleichzeitig Ausscheidungsorgan und das größte Abwehrzentrum des Körpers. Es ist bekannt, dass viele Krankheiten und Beschwerden direkt oder indirekt mit diesem wichtigen Organ zusammenhängen.
Di 20.03.18, 19:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3
5 € Abendkasse, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Das perfekte thailändische Dinner - neue Rezepte - AG 30565
Möchten Sie Ihre Gäste mit einem Menü geschmackvoller thailändischer Gerichte beeindrucken? Hier lernen Sie, wie man ein Menü aus verschiedenen Gerichten zusammenstellt und diese miteinander kombiniert. Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.
Fr 23.03.18, 18:00-22:00 Uhr, Schulküche Schillerschule, 20 €, zzgl. ca. 14 € Lebensmittelkosten

Mathematik: Realschulprüfungsvorbereitungskurs - AG 60611
Anmeldeschluss ist der 14.03.2018.
Mo 26.03.18 - Do 29.03.18, jeweils 09:00-12:45 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 4 / 100 €

Mathematik: Abivorbereitung für das Allgemeinbildende Gymnasium - AG 60605
Anmeldeschluss ist der 14.03.2018.
Mo 26.03.18 - Do 29.03.18, jeweils 14:15-18:00 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 4 / 100 €

Jugendmusikschule

Bahnhofstr. 13, Bretten, Tel.: 07252/958270, www.jmsbretten.de

Unsere Preisträger stellen sich vor!
Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
So. 11.03., 11 Uhr, Saal der Jugendmusikschule
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Sonntagsvortrag „Wittenberg und die Reformation in Ungarn, und die besondere Rolle von Philipp Melanchthon“

Die vielfältigen reformatorischen Beziehungen zwischen Ungarn und Wittenberg sowie insbesondere die Rolle Philipp Melanchthons sind Thema des Sonntagsvortrags am 11. März 2018, um 17 Uhr, von Prof. Dr. Josef Makovitzky (Heidelberg/Freiburg). Der Vortrag sollte bereits im vergangenen Jahr stattfinden, musste jedoch kurzfristig abgesagt werden. Die protestantische Lehre verbreitete sich rasch in ganz Europa. Das Königreich Ungarn nahm in der Verbreitung der neuen Lehre eine besondere Rolle ein. Zwar hatte Ludwig II. im Jahr 1523 ein Gesetz des ungarischen Landtags über die Todesstrafe gegen die „Lutheraner“ veröffentlicht, das

1525 erneuert wurde: „Lutherani comburantur“ (Lutheraner sollen verbrannt werden)! Doch 1541 wurde das Ungarnland dreigeteilt. Der erste „Studentus hungarus“ aus Oberungarn kam jedoch schon 1522 nach Wittenberg. Unter den 442 Studenten, die in Wittenberg studierten, war Philipp Melanchthon besonders beliebt. Neben der Wittenberger Lehre war auch die calvinistische Lehre verbreitet. Die ungarischen Adligen unterstützten die reformierte Lehre, gründeten Druckereien und neue Schulen, die zum großen Teil noch heute existieren. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Sie wird vom Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.p

Blutspende in Bretten

Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, dem 15.03.2018 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Stadtpark-Halle, Postweg 52 75015 Bretten
Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Ent-

nahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. pa

Benefizkonzert Pelikan e. V.

Fr. 16.03., 19:00 Uhr, Altes Rathaus, Bürgersaal
Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e. V. Bretten lädt am 16. März um 19 Uhr zu einem Konzertabend im Bürgersaal, Altes Rathaus, ein. Spenden zugunsten des Pelikan-Vereins zur Förderung der Palliativmedizin e. V. Der Eintritt ist frei.

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Vortrag: „Vielfältige Beziehungen“ : Wittenberg und die Reformation in Ungarn und die besondere Rolle von Philipp Melanchthon
So. 11.03., 17 Uhr, Gedächtnishalle im Melanchthonhaus



Am Sonntag, den 11.03. findet um 17.00 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten ein Vortrag von Prof. Dr. Josef Makovitzky statt. Thema des Vortrags ist die Reformation in Ungarn und die Rolle, die Philipp Melanchthon dabei spielte. Schon 1523 sanktionierte Ludwig II. ein Gesetz des ungarischen Landtags über die Todesstrafe gegen die „Lutheraner“. Das Gesetz wurde 1525 erneuert: „Lutherani comburantur!“ Der erste „Studentus hungarus“ kam 1522 aus Oberungarn nach Wittenberg. Unter den aus Ungarn kommenden Studenten war Philipp Melanchthon besonders beliebt. Er korrespondierte mit 14 Städten in ganz Ungarn. Die ungarischen Adligen unterstützten die reformierte Lehre. Sie gründeten Druckereien und neue Schulen, wobei ein großer Teil der damals gegründeten Schulen heute noch existiert. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei und wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt. ,

Konzert des Blockflötenensembles „Picobella“

Mi. 21.03., 20 Uhr Melanchthonhaus Bretten

Am Mittwoch, den 21. März um 20:00 Uhr ist das Blockflötenorchester Picobella aus Bretten-Dürrenbüchig im Brettener Melanchthonhaus zu Gast. Das Ensemble wird vom Karlsruher Blockflötisten Daniel Koschitzki geleitet und ist mittlerweile weit über die Brettener Grenzen hinaus bekannt.



Mit seinen breit gefächerten Programmen hat sich Picobella eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt, die es genießt, die Blockflöte fernab jeglicher Klischees in all ihren klanglichen Reizen und Facetten zu erleben. Für den Auftritt im Melanchthonhaus hat das Orchester einen Strauß an Klängen vorbereitet, der von italienischen Renaissanceklängen bis zu afrikanischen Rhythmen und amerikanischen Jazzstandards reicht. Hier sind ein purer Klanggenuss und so manche Überraschung garantiert.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

SPD

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
nachdem der städtische Haushalt in der letzten Woche mit einer Gegenstimme verabschiedet wurde, können nun die ganzen Maßnahmen angegangen werden.
Für die SPD Fraktion ist das Gewerbegebiet in Gölshausen als siebter Abschnitt sehr wichtig, um die Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Gewerbeumsiedlungen und neue Ansiedlungen können damit verwirklicht werden. In den umliegenden Gemeinden wird mit Hochtouren an neuen Gewerbegebieten gearbeitet, in Bretten muss vorher der Hochwasserschutz für die Erweiterung in Angriff genommen werden.
Gölshausen hat mit dem Gewerbegebiet einen großen Anteil für die Gesamtstadt Bretten geleistet. Nun soll auch noch „In den Langwiesen“ sozialer Wohnungsbau vorangetrieben werden. Das ist für uns keine Option. Wir lehnen grundsätzlich den sozialen Wohnungsbau an diesem Standort ab, da dies kein Lebens- und Wohnumfeld auch für junge Familien mit Kindern ist. Der geeignete Freiraum für Spielflächen ist nicht vorhanden.
In den verschiedenen Neubaugebieten, besonders in den Ortsteilen müssen unbedingt Flächen für bezahlbaren, sozialen Wohnraum und Mehrfamilienhäuser bereitgestellt werden.
Bei der Bebauung der Sporgasse zeigen sich sehr unterschiedliche Auffassungen, wie dieser Standort bebaut werden soll, zielstrebender und frequenzbringender finden wir eine Markt- oder Eventhalle für die Innenstadt. Auch soll die Mediathek auf den zweiten Bauabschnitt verschoben werden. Wichtig wäre dies im ersten Bauabschnitt zu verwirklichen, da die Bücherei jetzt schon aus allen Nähten platzt.
Die Spielplätze sind für uns ein wichtiger Baustein für die Lebensqualität für junge Familien und Kinder. Sie sind im Sommer Treffpunkt und Anlaufpunkt. Der Wasserlauf in der Brunnenstube muss in diesem Jahr frühzeitig instand gesetzt werden.
Die Stadtbahnhaltestelle S4 Kupferhölde war unser Anliegen. Hier muss dringend die Bretterwand beseitigt und die Sträucher zurück geschnitten werden, damit Frauen und Jugendliche diesen Haltepunkt auch nachts sicher benutzen können.
Die SPD Fraktion bedauert die Schließung der Altenhilfeeinrichtung St. Laurentius. Wir haben kein Verständnis für die Argumentation des Caritasverbandes Ettlingen, denn wir glauben mit gutem Willen wäre eine Übergangslösung mit dem Standort „Apothekergasse“ und dem Neubau möglich gewesen. Jetzt quasi den Schwarzen Peter der Stadtverwaltung oder dem Gemeinderat zu zuschieben, es gäbe noch kein gültiges Baurecht, finden wir nicht in Ordnung. Zugegeben die Entscheidung im Gemeinderat, das Gelände in ein Urbanes Gebiet umzuwidmen, war nicht unumstritten. In dem Glauben für Bretten ein Katholisches Altenheim zu erhalten und auf dem bisherigen Gelände ein Konzept erarbeitet wird, dass viele Möglichkeiten für Ältere Menschen anbietet.

**RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe
Grippewelle führt weiterhin zu Engpässen in der
Patientenversorgung
Längere Wartezeiten und Terminabsagen**

Die aktuelle Grippewelle hat zwischenzeitlich ein Ausmaß erreicht, das in den RKH Klinken des Landkreises Karlsruhe eine geordnete Patientenversorgung zunehmend erschwert. Sowohl in der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal als auch in der RKH Rechbergklinik Bretten mussten am vergangenen Freitag Maßnahmen ergriffen werden, um die benötigten Bettenkapazitäten über das Wochenende sicherstellen zu können.
Die von Regionaldirektorin Susanne Jansen einberufene Klinikeneinsatzleitung (KEL) arbeitet in enger Abstimmung mit den medizinisch und pflegerisch Verantwortlichen aller Fachgebiete und beider Standorte mit Hochdruck daran, eine adäquate Patientenversorgung aufrecht zu erhalten.
So wurden Patienten kurzfristig entlassen – selbstverständlich nur, wenn die Entlassung medizinisch vertretbar war. Weitere Entlassungen sind auch noch über das bevorstehende Wochenende geplant.
Außerdem wurden geplante Untersuchungen und Operationen kurzfristig und soweit möglich verschoben und interne Verlegungen vorgenommen, um genügend Überwachungs- und Intensivbetten vorhalten zu können.
Das ärztliche und pflegerische Personal arbeitet mit großem Einsatz und wird teilweise selbst von der Grippe- welle erfasst. Die Klinikleitung bittet die Patienten, Angehörigen und nie- dergelassenen Ärzte um Verständnis für die angespannte Situation. In einer solchen Ausnahmesituation müssen sich die Ärzte primär auf diejenigen Patienten konzentrieren, die dringend einer stationären Ver- sorgung bedürfen. Vor diesem Hin- tergrund und angesichts der ohnehin schon mehrstündigen Wartezeiten und auch im Hinblick auf eine drohende Ansteckungsgefahr wird die Bevölkerung gebeten, die Zen- tralen Notaufnahmen in der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal und der RKH Rechbergklinik Bretten ansässig.
Die jährliche Grippewelle beginnt meist im Januar und dauert etwa drei Monate. Betroffen sind alle, aber insbesondere ältere Menschen und chronisch Kranke haben ein höheres Risiko, dass eine Infektion mit Grip- piviren schwer verläuft und sogar lebensbedrohlich wird. Vorbeugen kann man nur durch die jährliche Gripeschutzimpfung und regel- mäßiges, gründliches Waschen der Hände. Laut Robert-Koch-Institut ist derzeit der Süden Deutschlands stärker betroffen. pm



Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Wir freuen uns über den in der Klausur erarbeiteten Haushalt. Er ist Grund solide und das nicht erst seit dem letzten Jahr, sondern schon die ganze 1. Amtszeit von OB Wolff. Schön sind die sprudelnden Steuereinnahmen, geben sie doch den nötigen Spielraum für Investitionen und Schuldenabbau, der sich in der halbiert hat. Nur noch 16 Mio. Schulden, darum beneidet uns so manche Kommune.
Wie viel FWV ist im Haushalt drin? Wir stellten mehrere Anträge, die von der Verwaltung sorgfältig beantwortet bzw. zum Teil auch in den Haushalt aufgenommen wurden. Einige seien vorgestellt.
- Ein Fuß- und Radweg in die Eng ist mittlerweile eine Notwendigkeit ge- worden. Es wird in 2018 geplant und Grundstücksverhandlungen geführt.
- Unser Antrag auf Einrichtung einer Minigolfanlage hat sich über die Jahre gewandelt. Er heißt nun Adventure-Mini-Golf-Park für Jung und Alt. Diese Art wird sich bestens zu den vorhandenen Freizeiteinrichtungen, wie Seil- rutschenpark, neuerdings die Anlage für den Radsport und dem Tierpark gesellen. Wichtig ist uns das Angebot für Familien. Auch hier wird in 2018 die Planung beginnen und Grundstücksverhandlungen geführt.
- Die Schaffung eines Stadtgemeindehauses war ein weiterer Antrag. Habe ich ein Fest, z. B. mit 200 Personen, dann fehlt es in der Kernstadt an Räum- lichkeiten, wenn ich nicht auf Turnhallen ausweichen will. Keine Caritas, jetzt Stadthalle - das könnte die Lösung sein? Aber vielleicht bietet auch die Fa. Seeburger mit ihrem Hotelneubau die fehlenden Räumlichkeiten?
- Wichtig war uns bei der Stellenbesetzung, dass zeitnah besetzt wird. Das Stadtmuseum wird einen neuen Leiter bekommen. Zuvor muss aber eine feuerpolizeiliche Überarbeitung des Museums erfolgen. In diesem Zusam- menhang wünschen wir auch die Überarbeitung des Kellers mit ausreichend Frischluftzufuhr, damit das Haus keinen Schaden nimmt.
- Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept soll Ende 2018 vorgelegt werden. Wir legen größten Wert darauf, dass alle bürgerschaftlichen Vorschläge den Fachplanern vorgelegt werden.
- Zum Glasfaserausbau in der Kernstadt, ein Thema das alle Fraktionen bewegt, wird es eine Lösung in 2018 geben. Zuerst private Investoren, dann die Stadt und nicht umgekehrt.
Wir sind der Meinung, dass die Umwidmung des Mellert-Fibron-Areals in ein urbanes Gebiet der Zukunft dient und mit der Caritas originär nichts zu tun hat. Es gibt dort auch andere Investoren. Natürlich gibt es Kollegen, die schon immer wussten, dass die Caritas nur einen Vorwand zum Schließen der Altenpflege brauchte. Die FWV zieht sich den Schuh des Verzögerns bzw. Scheitern nicht an und bedauern das Ergebnis.
Dafür gibt es einen Lichtblick zum Thema „Hospiz“. Hospizverein, Stadt und Ev. Altenheim planen.
Herzliche Grüße
Ihre Freie Wählervereinigung e. V. - FWV

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die große Mehrheit unserer Ein- wohner wünscht sich ein gepflegtes, sauberes Wohnumfeld, sortiert ordnungsgemäß ihren Müll und ist deshalb zu Recht über solche Zeit- genossen verärgert, die permanent

Bürgeraktion für eine saubere Stadt: Frühjahrsputzete vom 19.03. – 26.03.2018

Stadtverwaltung Bretten
Baubetriebshof
Im Salzhofen 8
Fax 07252/9499-50

Ich/wir machen mit

<u>Einzelmeldung:</u>	
Name: _____	Personenzahl: _____
Straße: _____	
Wohnort: _____	Tel.: _____
Bankverbindung :	
IBAN:	

<u>Gruppenmeldung:</u>	
Klasse, Jugendgruppe,:	_____
Personenzahl	_____
Ansprechpartner (Name, Anschrift, Tel.): _____	

Wir kommen mit _____ Personen (inkl. Begleitung) im Alter von _____ bis _____	
Bankverbindung :	
IBAN:	

Wir helfen am ☐ 19.03. ☐ 20.03. ☐ 21.03. ☐ 22.03. ☐ 23.03.
☐ 24.03. ☐ 25.03. ☐ 26.03.

☐ Wir sind frei einteilbar

☐ Wir wollen folgende Bereiche säubern:

Datum, Unterschrift

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Schluss mit dem Schlingern beim Mellert-Fibron-Areal!
Mit dem Ende des Caritas-Projekts Altenpflege auf dem Mellert-Fibron- Gelände hat im Gemeinderat und Stadtspitze prompt eine Diskussion eingesetzt, die getroffenen planerischen Entscheidungen über diese Fläche wieder in Frage zu stellen. Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hat sich am 30. November 2017 dafür entschieden, dort Urbanes Gebiet auszuweisen und den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, diese Fläche für Dienstleistungen und mehrgeschossige Bebauung zu entwickeln. Hinter der notwendigen Lärmschutzwand kann eine gemischte Nutzung auch mit Wohnen entstehen.
Jetzt den Eindruck zu erwecken, nach Absage der Caritas gelte dies alles nicht mehr, rückt Ratsbeschlüsse in die Nähe von Gefälligkeitsentschei- dungen. Wir GRÜNE fühlen uns schon ein wenig bestätigt in unserer r der Haushaltsrede geäußerten Befürchtung, dass der Gemeinderat gestern beschlossene Ziele morgen gerne vergisst. Mit der getroffenen Festlegung zum Urbanen Gebiet kann die südliche Kernstadt positiv weiterentwi- ckelt werden. Alle Fraktionen sollten an dieser Entscheidung unbedingt festhalten.
Natürlich sind Nutzungsvorschläge im Rahmen des Urbanen Gebiets je- derzeit willkommen. Wir GRÜNE meinen, dass die Kommunalbau GmbH dort einen Handwerkerhof errichten sollte. Es fehlen in Bretten Standorte für Handwerksbetriebe am Rande der Kernstadt. Kontraproduktiv sind aber Äußerungen, die jetzt die Lärmschutzwand gleich wieder in Frage stellen. Ohne Lärmschutz kein Urbanes Gebiet! Dazu: Das Urbane Gebiet refinanziert die Lärmschutzwand zu 60%.
Abwegig ist die Idee, das „freigewordene“ Caritas-Grundstück jetzt einfach für eine Stadthalle zu verwenden. Das ist Beliebigkeit pur. Eine Entscheidung pro Stadthalle müsste fachlich fundiert sein, mit großem Augenmerk auf Folgekosten und Investitionshaushalt. Letzterer ist auf Jahre hinaus ausgebucht durch Schulbauinvestitionen, Hochwasserschutz und Innenstadtmaßnahmen. Stadthalle über Neuverschuldung? Nicht mit uns GRÜNEN.
Eine hektische Grundstücksvergabe ist genauso fehl am Platz. Nur weil uns die Fläche wieder vor die Füße fällt, muss nicht in Panik gleich nach einem neuen Interessenten gesucht werden. Zuerst: Bebauungsplanverfahren ab- schließen – bei hergestellter Planungssicherheit ist das Mellert-Fibron-Areal ein sehr interessanter Standort.
Soviel zu diesem Detail. Unsere Haushaltsrede ist in voller Länge auf www. gruene-bretten.de zu finden.
Es grüßen
Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Harald Müller

Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt

gegen die Polizeiliche Umweltschutz- verordnung der Stadt Bretten versto- ßen. Achtlos werden Zigarettenskip- pen, Kaugummi und Verpackungen aller Art weggeworfen. Haus- und Sperrmüll wird bewusst im Stadtge- biet wild abgelagert. Dies ist strafbar und mit hohen Bußgeldern belegt. Leider lassen sich die Verursacher,

deren Spuren im ganzen Stadtgebiet sichtbar sind und andere animieren, ihren Müll ebenfalls wegzuerwerfen, kaum auf frischer Tat ertappen. Gerade jetzt – im Winter – sind diese Verunreinigungen wieder besonders gut sichtbar. Deshalb will die Stadtverwaltung auch mit Ihrer Unterstützung vom

19. März bis zum 26. März 2018 eine Frühjahrsputzaktion durchführen und so unseren Lebensraum wieder in einen ansehnlicheren Zustand verwandeln. Dazu bitte ich um Ihre tatkräftige Mithilfe. Je mehr freiwillige Helfer mitwirken, desto größer wird der Erfolg sein. Vorbereitet wird die Aktion für eine saubere Stadt durch den städtischen Baube- triebshof. Ich rufe Sie hiermit auf, besonders verschmutzte Bereiche zu melden. Unabhängig davon werden die Mitarbeiter des städtischen Bau- betriebshofes Reinigungsbereiche festlegen und mit Ihnen abstimmen. Vom Müll befreit werden sollen die stark verschmutzten Straßenräume, städtische Anlagen, Spielplätze, das Umfeld von Sportanlagen, Schulen und Kindergärten, Bachläufe, Wan- derwege, Waldränder, Parkplätze, Feldraine und Natur- und Land- schaftsschutzgebiete. Mit diesem Aufruf werbe ich auch um Ihre Mitwirkung. Ich bin zuversichtlich, dass mit dieser Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt nicht nur der Umweltgedanke vertieft, sondern auch der Gemeinschaftssinn weiter gefördert wird.
Sie wollen uns unterstützen? Bitte ge- ben Sie die abgedruckte Anmeldung bis zum 15.03.2018 bei uns ab, damit unser Baubetriebshof die Einsätze an den verschiedenen Tagen koor- dinieren kann.
Ganz besonders freuen würde ich mich über die Durchführung von pädagogischen Tagen an unseren Schulen und über die Mitwirkung von Jugendgruppen und Vereinen. In der Überzeugung auf eine große Beteiligung und der Vorfreude auf eine wieder saubere Stadt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Ihr
Martin Wolff

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Hub“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Sprantal

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.02.2018 den Bebauungsplan „Hub“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Sprantal, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwä-

gungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 07.03.2018

Wolff
Oberbürgermeister

Inkrafttreten der Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewann, „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.02.2018 die Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewann „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten, gem. § 10 BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Aufhebung des o.a. Straßen- und Baufluchtenplanes, ihre Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Aufhebungssatzung, ihre Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gel-

tend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Aufhebung des o.a. Straßen- und Baufluchtenplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Aufhebung des o.a. Straßen- und Baufluchtenplanes bzw. die Aufhebungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 07.03.2018

Wolff
Oberbürgermeister

Kinderferienprogramm 2018

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll wieder in der Zeit vom 26. Juli bis 9. September 2018 stattfinden.

Viele Brettener Vereine und Privatpersonen haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm zusammengestellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen

und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen können bis zum 31. März 2018 abgegeben werden.

Bei späterem Eingang von Anmeldungen kann eine Beteiligung aus Planungsgründen nicht mehr garantiert werden.

Anmeldeformulare gibt es beim Ferienteam - Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Tel.: 07252/921-423, -424, -425 oder als Download im Internet unter www.bretten.de.

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.02.2018 den Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a und 13 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und seine Begründung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und seine Begründung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des o.a. Bebauungsplanes u.a. und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser

Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 07.03.2018

Wolff
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.02.2018 den Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO im beschleunigten Verfahren nach § 13b i.V.m. § 13a und 13 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und seine Begründung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und seine Begründung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des o.a. Bebauungsplanes u.a. und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich

innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 07.03.2018

Wolff
Oberbürgermeister

Infoveranstaltung Tagespflegeperson

Der Tageselternverein Bruchsal lädt zum Thema Qualifizierung zur Tagespflegeperson am 14.03.2018 von 9:30 bis 11:00 Uhr in das Haus der Begegnung in Bruchsal zu einer Infoveranstaltung ein.

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Juni 2018! Rufen Sie uns an und fragen Sie nach! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern

in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Volles Haus beim Hermann Hesse Abend mit Iris Beiser in der Stadtbücherei



„Entweder werde ich Dichter oder gar nichts“ – der trotzigste Ausspruch eines starrköpfigen Teenagers vor über 100 Jahren. Dieser Teenager hat sich durchgesetzt – und bis heute sind seine Texte, Erzählungen, Gedichte und Romane populär wie eh und je. Die Rede ist von Herrmann Hesse, der durch die Schauspielerin und Opernsängerin Iris Beiser am vergangenen Freitag in der Stadtbücherei Bretten „zu Gast“ war. Der Andrang war enorm und die Veranstaltung weit im Vorfeld ausverkauft; dichtgedrängt saßen die erwartungsvollen Zuhörer, von denen jeder erstaunt war, was Iris Beiser an unbekannten Fakten und Erzählungen, biografischer und fiktiver Natur, äußerst engagiert vortrug. Gekonnt verknüpfte die gebürtige Karlsruherin Hesses Vita mit dramatischen aber auch humorvollen Liebesgeschichten und pikanten

amourösen Erfahrungen des 1877 in Calw geborenen Maulbronner Seminarschülers und späteren Literaturnobelpreisträgers. Ein kurzweiliger, äußerst unterhaltsamer Abend, gespickt auch mit Zitaten von Weggefährten Hermann Hesses, der als überzeugter Kriegsdienstverweigerer nicht nur mit Theodor Heuss eng befreundet war und dessen Werke Generationen tief beeindruckt haben. So schrieb der deutschstämmige amerikanische Schriftsteller Henry Miller über Hesses berühmte indische Dichtung: „Siddharta ist für mich wirksamere Medizin als das Neue Testament!“ Bereits Ende April steht die nächste Lesung der Stadtbücherei an: zum Welttag des Buches gastiert am Sonntag, 22. April, der erfolgreiche Regiokrimiautor Wolfgang Burger im Brettener Bürgersaal. Karten sind bereits in der Touristinfo erhältlich.

Das Schadstoffmobil kommt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 7. März bis 24. März stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Weiter dürfen keine defekten Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden.

Es ist wichtig, die Problemstoffe nicht an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben, da dies sonst eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2018 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Alle weiteren Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2982020 beantwortet.

Museum im Gerberhaus wieder geöffnet

Nach dem Ende der Winterpause kann das Museum im Brettener Gerberhaus ab Sonntag, dem 04. März 2018 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (sonntags von 15 – 18 Uhr) besichtigt werden.

Das aus dem Jahr 1585 stammende, unmittelbar an der Südseite der Brettener Stadtmauer errichtete Gebäude wurde in den Jahren 1991 bis 1994 in einer landesweit beachteten Bürgeraktion ehrenamtlich saniert.

Im Haus zu sehen sind zahlreiche Exponate zur Geschichte der Gerberei und weiterer Lederhandwerke (Sattler, Schuhmacher), zur Brettener Stadtbefestigung und zur Wohnkultur des 18. Jahrhunderts.

Führungen für Besuchergruppen (ab 10 Personen) sind im Gerberhaus jederzeit nach Voranmeldung (Tourist-Information Bretten, Tel. 07252 / 583710) möglich.

Melanchthonhaus Öffnungszeiten 2018

Melanchthonstraße 1, 75015 Bretten
Tel. 07252-9441-0
E-Mail: info@melanchthon.com
Internet: www.melanchthon.com
Besichtigung: bis 30.11. Di – Fr 14 – 17 Uhr, Sa / So 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Führungen: ganzjährig möglich (ab 5 Personen) nach Voranmeldung bei der Tourist-Info, Tel. 07252 / 58371-0
Öffnungszeiten an Feiertagen:
Feiertage am Montag – geöffnet wie am Wochenende

Feiertage an anderen Wochentagen – geöffnet wie entsprechender Wochentag
Vom 01.12.2018 bis 18.02.2019 ist das Haus geschlossen.
Eintrittspreise Besichtigung:
Führung incl. Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro, Schüler/Studenten 1,50 Euro, Kinder unter 10 Jahre frei
Führung incl. Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro, Schüler/Studenten 1,50 Euro, Gruppen ab 20 Personen 2,00 Euro/Person